

Zukunft machen wir aus Tradition.



Die Stuttgarter
Der Vorsorgeversicherer

 **GrüneRente**
ökologisch | sozial | ethisch

Anlagebericht 2016.



Transparenz und Dialog.

Inhalt

- 3 Einleitung
- 4 Nachhaltige Altersvorsorge
- 5 Transparenz und Dialog
- 6 Dafür steht die GrüneRente
- 8 Umsätze und Kapitalanlagen
- 10 Verteilung der Kapitalanlagen
- 12 Beispiele für Kapitalanlagen
- 15 Fazit

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

unsere nachhaltige Altersvorsorge entwickelt sich weiterhin sehr erfolgreich und wird von Kunden positiv angenommen.

Die Zahl der Verträge und die daraus folgenden "grünen" Beitragseinnahmen wachsen von Jahr zu Jahr. Im Bereich der Kapitalanlage konnte Die Stuttgarter die Höhe der nachhaltigen Investments erfolgreich beibehalten. Wir sind damit - wie bisher - stets mit einem deutlich höheren Anteil in nachhaltigen Anlagen investiert, als Beiträge durch die GrüneRente eingenommen werden.

Zudem haben wir das Portfolio unserer nachhaltigen Investments um neue Anlageklassen ausgebaut und dadurch weiter diversifiziert. In 2016 wurden zwei neuen Arten von nachhaltigen Kapitalanlagen berücksichtigt:

- Mikrofinanzfonds
- Aktien von nachhaltig orientierten Unternehmen

So können wir die Werte der GrüneRente "ökologisch, sozial, ethisch" mit den Anlagegrundsätzen "Sicherheit, Rentabilität, Liquidität" erfolgreich vereinen und sorgen damit für eine solide und gleichzeitig nachhaltige Altersvorsorge unserer Kunden.

Die Stuttgarter setzt auch in Zukunft auf nachhaltige Produkte und beabsichtigt die Kapitalanlagen im Rahmen der GrüneRente weiterhin auszubauen. Dabei werden wir die gesetzten Nachhaltigkeitskriterien einhalten.

Kunden und Vermittlern stehen wir als verlässlicher und transparenter Partner für nachhaltige Produkte zur Seite. Denn Nachhaltigkeit ist für uns kein kurzfristiger Trend, sondern ein Schlüssel für soliden Erfolg.

Erfahren Sie in unserem Anlagebericht mehr über die Kapitalanlagen der GrüneRente.

Herzliche Grüße,

Ihr



Ralf Berndt

Vorstand Vertrieb und Marketing

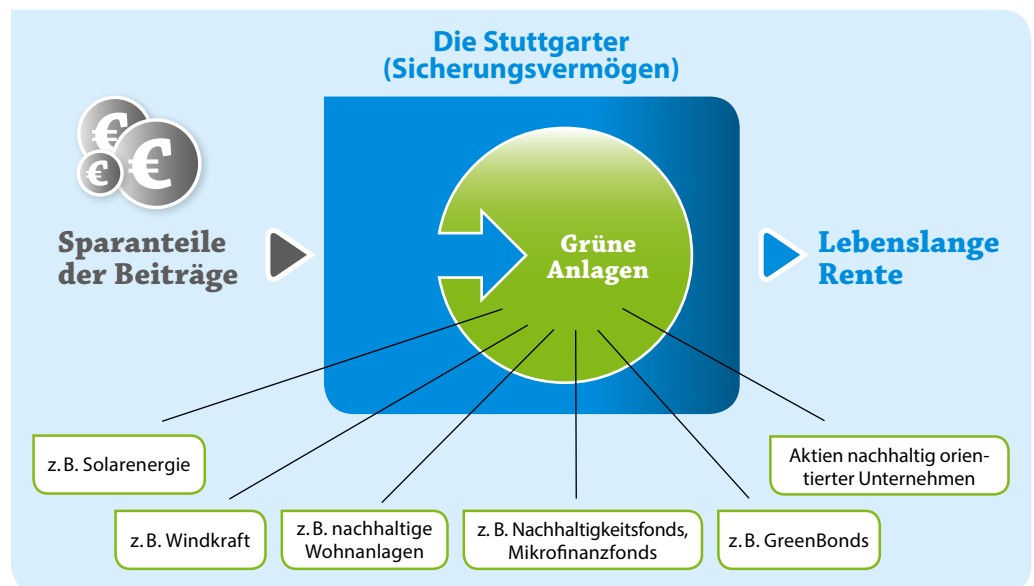
Nachhaltige Altersvorsorge.

Das Thema der Zukunft.

GrüneRente
ökologisch | sozial | ethisch

Die Stuttgarter sichert ihren Kunden bei klassischen Rentenversicherungen zu, mindestens in Höhe des Sparanteils der eingezahlten Beiträge in nachhaltige Projekte und Kapitalanlagen zu investieren.

Die Stuttgarter legt diese zum Beispiel in Windkraft und Solarenergie an oder finanziert sozial genutzte Immobilien und Projekte wie etwa Senioreneinrichtungen.



Unverbindliche Systemgrafik



Auch bei unseren fondsgebundenen Anlagekonzepten im Rahmen der GrüneRente spielen die nachhaltigen Anlagen im Sicherungsvermögen eine bedeutende Rolle: In der Rentenphase wird das Fonds- bzw. Vertragsguthaben vollstän-

dig im Sicherungsvermögen angelegt. Auch hierfür gelten die Anlagegrundsätze, welche Die Stuttgarter für die GrüneRente festgelegt hat. Im Jahr 2016 wurden circa 47 % aller Verträge als GrüneRente mit fondsgebundenen Anlagekonzepten abgeschlossen.

Transparenz und Dialog.

Das Institut für nachhaltiges, ethisches Finanzwesen, kurz INAF e.V., befasst sich als unabhängige Institution unter anderem mit der Qualitätssicherung nachhaltiger, ethischer Geldanlagen. Als eingetragener Verein fördert INAF den Dialog zum Thema Nachhaltigkeit und Ethik zwischen Geldanlegern und Anbietern von Finanzprodukten.

Das Institut prüft die Nachhaltigkeit konkreter sozialer und ökologischer Anlageprojekte für die GrüneRente bei klassischen Tarifen der Stuttgarter und sichert so die Qualität der Projektauswahl. In diesem Zusammenhang erstellt Die Stuttgarter einen jährlichen Anlagebericht.

Gründer des INAF sind Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, der Forschung und den Medien, die sich seit Jahren bzw. Jahrzehnten auf Nachhaltigkeit spezialisiert haben, beispielsweise in den Bereichen ökologisches Bauen, umweltbewusstes Management, Waldwirtschaft, ethische Kapitalanlage und Landschaftsökologie.

Nähere Informationen zur Philosophie des Vereins, seinen Aufgaben und Tätigkeiten sowie zu den Personen finden Sie unter www.inaf-ev.de



Im Rahmen dieses Anlageberichts hat INAF die Nachhaltigkeit der Investitionen für die GrüneRente der Stuttgarter untersucht.

Die Kapitalanlagen für die GrüneRente halten diejenigen Nachhaltigkeitskriterien und -standards ein, die sich Die Stuttgarter für die GrüneRente selbst gesetzt hat. Auffälligkeiten oder Unregelmäßigkeiten im diesbezüglichen

Geschäftsbetrieb wurden nicht festgestellt.

Dortmund, im März 2017



Dafür steht die GrüneRente.

Durch die GrüneRente untermauern wir unseren Anspruch, beim Thema Nachhaltigkeit voranzuschreiten und uns als modernes Unternehmen zu positionieren.

Ökologisch

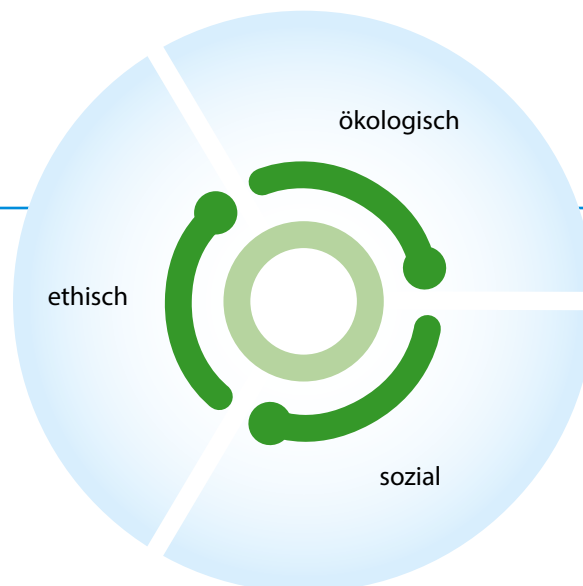
- Wenn eine Investition die Entwicklung unserer Umwelt nachhaltig positiv beeinflusst, beurteilen wir sie als ökologisch wertvoll.

Sozial

- Wenn eine Geldanlage die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und Gemeinschaft bewahrt und fördert, ist sie für uns auch sozial.

Ethisch

- Wenn eine Geldanlage Werten folgt, die der Allgemeinheit dienen, bewerten wir sie als ethisch korrekt.



Diese Definitionen entsprechen den Wertevorstellungen der Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

Anlagegrundsätze.

Neben den klassischen Anlagegrundsätzen Sicherheit, Rentabilität und Liquidität finden ethische, soziale und ökologische Belange bei der Kapitalanlage Beachtung.

Für die Auswahl von nachhaltigen Kapitalanlagen berücksichtigen wir unter anderem folgende Kriterien:

Positivkriterien:

- Finanzierung von Anlagen oder Beteiligungen am Bau von Anlagen, die der regenerativen Energiegewinnung dienen, z. B.
 - Windenergie
 - Photovoltaik
 - Solarthermie
 - Biomasse und Biogas
 - Wasserkraft
- Finanzierung von oder Investition in sozial genutzte(n) Immobilien, z. B.
 - Immobilien, die altersgerechtes oder betreutes Wohnen ermöglichen
 - Immobilien, die sich für die Nutzung als Kindertagesstätten eignen
 - Immobilien, die als Pflegeeinrichtung genutzt werden können
 - Immobilien, die sonstigen sozialen Projekten zur Verfügung gestellt werden können
- Finanzierung von oder Investition in Immobilien, die sich durch eine nachhaltige und ökologische Bauweise auszeichnen, z. B.
 - niedriger Energieverbrauch
 - effiziente Nutzung von Ressourcen
 - ökologische Baustoffe



Negativkriterien:

- Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
- Hersteller und Vertreiber von Streumunition
- Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen
- Kinderarbeit

Nach Bekanntwerden vorliegender Verstöße erfolgt eine Prüfung des Sachverhaltes durch Die Stuttgarter und eine angemessene Reaktion.



Wir verlangen von allen unseren Partnern im Bereich der Kapitalanlagegesellschaften die Einhaltung von Mindeststandards. So haben wir z. B. ausnahmslos die Ächtung von Streumunition vereinbart oder auf renditestarke Kapitalanlagen verzichtet, die deutlich im Konflikt zu unseren eigenen ethischen Vorstellungen stehen.

Umsätze und Kapitalanlagen.



Wir bieten die GrüneRente seit dem 1. Januar 2013 an.
Hier finden Sie die wichtigsten Zahlen und Umsätze.

2.032 Stk.

Anzahl der in 2016 abgeschlossenen Verträge im Rahmen der GrüneRente.

103,6 Mio. €

Erwartete Beiträge aus den in 2016 abgeschlossenen Verträgen im Rahmen der GrüneRente.

7.626 Stk.

Anzahl aller Verträge im Rahmen der GrüneRente.

33,9 Mio. €

Gebildetes Deckungskapital aus Sparanteilen für alle Verträge im Rahmen der GrüneRente.



Zum 1.1.2017 bestehende nachhaltige Kapitalanlagen.

Circa
225 Mio. €

Für 2017 geplante nachhaltige Kapitalanlagen im Rahmen
der GrüneRente.

Über
10 Mio. €

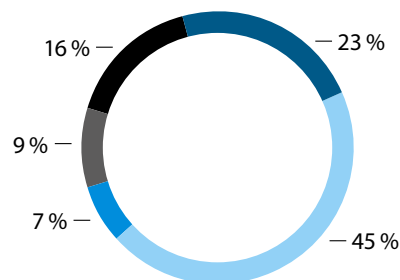
Verteilung der Kapitalanlagen

im Rahmen der GrüneRente.

2016

Zum 1.1.2016

Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik	51 Mio. €
Finanzierung Photovoltaik	101 Mio. €
Finanzierung Biogas	16 Mio. €
Finanzierung sozial genutzte Immobilien	21 Mio. €
Investments in GreenBonds	36 Mio. €
Gesamt	225 Mio. €

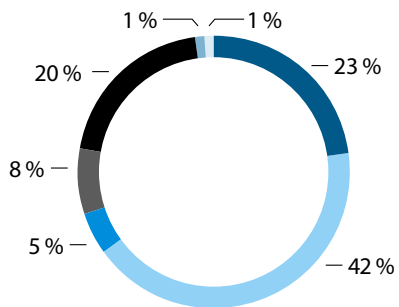


- Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik
- Finanzierung Photovoltaik
- Finanzierung Biogas
- Finanzierung sozial genutzte Immobilien
- Investition in GreenBonds

2017

Zum 1.1.2017

Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik	51 Mio. €
Finanzierung Photovoltaik	94 Mio. €
Finanzierung Biogas	10 Mio. €
Finanzierung sozial genutzte Immobilien	19 Mio. €
Investments in GreenBonds	45 Mio. €
Mikrofinanzfonds	3 Mio. €
Aktien nachhaltig orientierter Unternehmen	3 Mio. €
Gesamt	225 Mio. €



- Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik
- Finanzierung Photovoltaik
- Finanzierung Biogas
- Finanzierung sozial genutzte Immobilien
- Investition in GreenBonds
- Mikrofinanzfonds
- Aktien nachhaltig orientierter Unternehmen

Beispiele für Kapitalanlagen.

Mikrofinanzfonds

Mit einem Investment in einen Mikrofinanzfonds hat Die Stuttgarter in eine neue Anlageklasse der GrüneRente investiert.



Sogenannte Mikrokredite ("kleine Kredite") bieten Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern eine Möglichkeit, Kredite zu erhalten. Zum Beispiel für ein eigenes kleines Geschäft. Denn Menschen in wenig entwickelten Staaten haben oft keinen Zugang zu Kapital. Dort helfen aber bereits kleinere Summen (z. B. ab 500 US-Dollar) um eine wirtschaftliche Lebensgrundlage zu schaffen. Hier setzen soziale Geldanlagen wie Mikrofinanzfonds an. Der Mikrofinanzfonds dient als Sammelstelle für Geld verschiedener Anleger. Er verteilt das Geld weiter an Mikrofinanzbanken in verschiedenen Schwellen- und Entwicklungsländern. Deren Kundenberater versorgen die Kunden vor Ort mit Krediten und die Banken erhalten dafür Zinsen.

Die Stuttgarter hat sich mit 3 Millionen Euro an einem Mikrofinanzfonds beteiligt.

Aktien nachhaltig orientierter Unternehmen

Für die GrüneRente hat Die Stuttgarter im Jahr 2016 Aktien im Wert von 3 Millionen Euro eines nachhaltig orientierten Unternehmens erworben: innogy SE.



innogy plant, errichtet und betreibt Anlagen für die Stromerzeugung und Energiegewinnung aus regenerativen Quellen. Das Unternehmen mit Sitz in Essen versorgt derzeit rund 16 Millionen Stromkunden und 7 Millionen Gaskunden.

Durch die Aktien nachhaltig orientierter Unternehmen diversifizieren wir unsere nachhaltigen Kapitalanlagen. Wir gehen davon aus, dass diese von einer möglichen positiven Entwicklung des Unternehmens profitieren werden.

Standorte der Kapitalanlagen

Die Anlagen aus den Bereichen "Finanzierung Photovoltaik, Biogas und sozial genutzte Immobilien" sind über ganz Deutschland verteilt.

Baden-Württemberg	Bayern	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
<ul style="list-style-type: none"> • Dornhan • Freiburg • Stuttgart 	<ul style="list-style-type: none"> • Pottenstein • Passau 	<ul style="list-style-type: none"> • Helmstedt • Kirchbracht 	<ul style="list-style-type: none"> • Aerzen • Asendorf • Bassum • Jever • Lutter • Söhlde • Syke • Weyhe 	<ul style="list-style-type: none"> • Beckum • Dortmund • Extertal
Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
<ul style="list-style-type: none"> • Altenpleen-Nisdorf • Groß Miltzow • Liepgarten • Relzow • Strohkirchen • Torgelow • Ückeründe 	<ul style="list-style-type: none"> • Leipzig • Zwickau 	<ul style="list-style-type: none"> • Alterode 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohenlockstedt • Lohe-Rickelsdorf 	<ul style="list-style-type: none"> • Heldringen



- Photovoltaik
- Biogas
- Sozial genutzte Immobilien

Pflegeheim und Rehaszentrum in Passau

Die Einrichtung – bestehend aus Pflegeheim und Rehaszentrum – verfügt über eine Gesamtgrundstücksfläche von mehr als 13.000 m². Das Pflegeheim ist mit dem Rehaszentrum verbunden und bietet damit vorteilhafte Bedingungen und ggf. Therapiemöglichkeiten bei einer neurologischen oder orthopädischen Erkrankung.



Durch Die Stuttgarter wurde ein Darlehen von ca. 12 Millionen Euro gewährt, um in Verbindung mit einer sozial genutzten Einrichtung nachhaltige und attraktive Renditen zu generieren. Durch die steigende Lebenserwartung und die zu erwartende hohe Nachfrage an Pflegeplätzen besteht die Chance, frühzeitig einen aktiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Senioren- und Pflegeheim in Söhle

Das Objekt befindet sich in Söhle im Landkreis Hildesheim. Es verfügt über eine Gesamtgrundstücksfläche von mehr als 16.000 m². Der Gebäudekomplex wird seit mehr als 25 Jahren als Senioren- und Pflegeheim genutzt.



Auch die aktive Übernahme von Verantwortung für das immer stärker in den Fokus rückende Thema "Pflege" haben Die Stuttgarter zu dieser Kapitalanlage bewogen. Denn mit der steigenden Lebenserwartung steigt auch die Wahrscheinlichkeit pflegebedürftig zu werden und knapp ein Drittel der Pflegebedürftigen ist vollstationär in Pflegeheimen untergebracht.

Die Stuttgarter hat ein Darlehen von ca. 4,5 Millionen Euro ermöglicht und verspricht sich eine attraktive Rendite bei geringem Risiko.

Biogasanlage in Hohenlockstedt

Die Anlage wurde im Jahr 2012 errichtet und erzeugte im Jahr 2013 eine Leistung von mehr als 1,8 Millionen Kilowattstunden. Diese Biogasanlage ist besonders ökologisch, da hier neben der Maissilage ebenfalls Grassilage, Rindergülle und Rindermist zur Fütterung der Anlage verwendet werden. Die Rindergülle wird direkt aus dem Stall über eine Rohrleitung eingepumpt.



Die Finanzierung der Biogasanlage wurde durch Die Stuttgarter in Höhe von 1 Million Euro übernommen, da mit attraktiven Konditionen eine ökologisch sinnvolle Investition getätigt werden konnte.

Senioren-Wohnanlage mit Betreuung in Pottenstein

Die Wohnanlage besteht aus insgesamt 48 barrierefreien Häusern für Alleinstehende, Paare oder Wohngemeinschaften und wurde speziell für ein neues Wohnkonzept errichtet: Senioren haben die Möglichkeit altersgerecht und sicher zu leben, ohne dabei auf Selbständigkeit und gemeinsame Freizeit mit Freunden und Nachbarn verzichten zu müssen. Jedes Haus verfügt über 2-3 Zimmer, eine eigene Terrasse und einen gemeinsamen Innenhof. Das Serviceangebot nimmt den Bewohnern auf Wunsch alles ab, was im Alltag langsam zur Belastung wird. Die Versorgung aller Häuser mit Wärme und Warmwasser erfolgt zentral über eine Pelletheizung.



Für das Objekt im Herzen der Fränkischen Schweiz hat Die Stuttgarter ein Darlehen in Höhe von ca. 3 Millionen Euro gewährt.

Beispiele für Kapitalanlagen.

GreenBonds

Bei GreenBonds handelt es sich um Anleihen, bei denen Banken und Unternehmen Mittel für nachhaltige Projekte wie z. B. Klima- und Umweltschutz einsammeln. Durch die zunehmenden Emissionen von Green Bonds können institutionelle Anleger, wie z. B. Die Stuttgarter, gezielt in nachhaltige Kapitalanlagen investieren.



Das eingesammelte Geld kann beispielsweise für folgende Projekte verwendet werden:

Energieerzeugung	Biomasse, Geothermie, Solar, Wind
Energieeffizienz	Energieeinsparung in bzw. Bau neuer energieeffizienter Gebäude/Fabriken
Nachhaltige Abfallwirtschaft	Bau von Recycling- oder Luftfilteranlagen
Nachhaltige Bodennutzung	Forstwirtschaft, ökologische Landwirtschaft
Sauberer Transport	Umweltfreundlichere Fahrzeuge im öffentlichen Transportwesen
Sauberes (Trink-) Wasser	Bau von Wasseraufbereitungsanlagen

Die Stuttgarter hat 45 Millionen Euro in folgende GreenBonds investiert:

Land Nordrhein-Westfalen Green Bond	2015/2025	ISIN: DE000NRW0GP1
NRW Bank Green Bond	2015/2025	ISIN: DE000NWB0ACO
Nederlandse Waterschapsbank Green Bond	2015/2025	ISIN: XS1284550941
Region Ile de France Green Bond	2015/2027	ISIN: FR0012685691

Neu in 2016:

Alliander N.V. Green Bond	2016/2026	ISIN: XS1400167133
SNCF Reseau Green Bond	2016/2031	ISIN: XS1514051694
TenneT Holding B.V. Green Bond	2016/2033	ISIN: XS1505568136

Fazit.

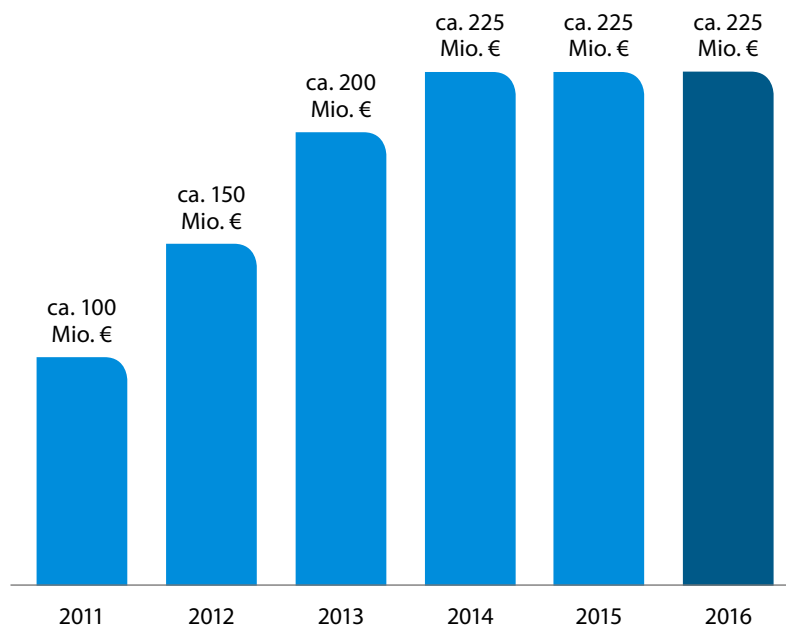
In den letzten Jahren haben wir den Anteil unserer nachhaltigen Kapitalanlagen für die GrüneRente stabil gehalten und diversifiziert.

Die Stuttgarter geht den eingeschlagenen Weg zur Förderung nachhaltiger Kapitalanlagen weiter. Auch in Zukunft werden die Investitionen in nachhaltige Kapitalanlagen einen bedeutenden Teil einnehmen und durch die GrüneRente transparent kommuniziert werden.

Ganz gleich ob klassisch, fondsgebunden oder als Hybridrente – in allen Tarifen der GrüneRente sind nachhaltige Kapitalanlagen der Stuttgarter von Bedeutung.

Mit unserem Anlagebericht informieren wir Sie auch in Zukunft jährlich über den aktuellen Stand der GrüneRente.

Entwicklung nachhaltige Investments im Rahmen der GrüneRente



Überreicht von Ihrer persönlichen Expertin/Ihrem persönlichen Experten:

11.2.005 Stand 4/2017



Diese Broschüre wurde klimaneutral auf Papier gedruckt, das mit dem Blauen Engel (100% Recyclingpapier) ausgezeichnet ist.

Stuttgarter Lebensversicherung a. G.
Rotebühlstraße 120 · 70197 Stuttgart
Telefon 0711 665-0 · Fax 0711 665-1516
info@stuttgarter.de · www.stuttgarter.de